



# Information zu Bauarbeiten im Projekt 740 Meter-Netz in Röblingen am See und zwischen Eisleben und Angersdorf

Arbeiten im Bahnhof Röblingen am See und auf dem Streckenabschnitt Eisleben–Angersdorf

Sehr geehrte Anwohnende,  
hiermit möchten wir Sie darüber informieren, dass es im **September 2024 auch an den Wochenenden und in den Nächten** weiterhin zu umfangreichen Bauarbeiten im Bahnhof Röblingen am See sowie auf dem Streckenabschnitt Eisleben–Angersdorf kommen wird. Auf dem Streckenabschnitt Röblingen–Teutschenthal werden von Montag, **16. September bis Donnerstag, 26. September 2024** Signalmasten gegründet.

## Folgende Arbeiten werden weiterhin ausgeführt

- Herstellung von Kabeltrogsystemen
- Herstellung von Gleis- und Straßenquerungen
- Gründung von Signalmasten

Die Arbeiten erfolgen teilweise unter eingleisigen Sperrungen. Aus diesem Grund kann es zu Änderungen in der Gleisbelegung und dem damit verbundenen Zu- und Ausstieg in den Bahnhöfen und Haltepunkten kommen. In den Nächten Montag, **16. September bis Donnerstag, 26. September 2024** findet kein Zugverkehr auf dem Streckenabschnitt statt.

Die Gründung der Signalmaste erfolgt durch lärmintensiver Rammarbeiten. Diese Art der Ausführung ist bautechnologisch bedingt.

Im Zusammenhang mit den Arbeiten in Nachtschichten werden zwischen Teutschenthal und Röblingen die vier Bahnübergänge Amsdorfer Chaussee, L 175 und Seestraße in Wansleben mit einer bauzeitlichen Sicherungsanlage abgesichert. Dies bedingt längere Wartezeiten an den betroffenen Bahnübergängen für die Straßenverkehrsteilnehmer:innen.

Im gesamten Baustellenbereich kommt es bei einigen Arbeiten zum Einsatz einer automatischen Warnanlage. Um die Beschäftigten im Gleisbereich vor den Gefahren von Fahrten zu schützen, sind akustische Warnsignale mit Erinnerungsleuchten vorgeschrieben. Um die Anzahl der Warnsignalgeber auf das notwendige Maß zu beschränken, wird eine Feste Absperrung zum befahrenen Gleis mit dem funkangesteuerten automatischen Warnsystem kombiniert. Die Hauptsicherungsmaßnahme dabei ist die Feste Absperrung. Nur bei den Arbeiten, bei denen die

Feste Absperrung hinderlich ist oder Beschäftigte sich dauerhaft im Gleisbereich des Nachbargleises (also im gefährlichen Bereich) aufhalten, wird die Feste Absperrung abgebaut und dafür werden automatische Warnsignalgeber zur Sicherung der Beschäftigten eingesetzt.

Wir setzen alles daran, die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich zu halten. Trotzdem lassen sich Beeinträchtigungen, Lärm und Veränderungen im Bauablauf nicht gänzlich ausschließen. Dafür bitten wir um Entschuldigung.

Eine Genehmigung für diese Arbeiten wurde erteilt.

Bei Fragen und Hinweisen können Sie sich auch per E-Mail an uns wenden:

[bauprojekte-suedost@deutschebahn.com](mailto:bauprojekte-suedost@deutschebahn.com) Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter:  
<https://bauprojekte.deutschebahn.com/p/roeblingen-am-see-bf>

Ihre Deutsche Bahn, Erfurt, September 2024